

SkB Kirli erklärte, aufgrund der Dringlichkeit des Themas habe er bereits in dieser Sitzung eine Stellungnahme des Mieterbundes erwartet.

Der Ausschussvorsitzende wies darauf hin, dass es übliche Praxis sei, dass man zunächst im Ausschuss gemeinsam berate, wen man zur Sitzung einlade.

Abg. Döhl warnte davor, nur die Sicht des Mieterbundes zur Kenntnis zu nehmen. Man sollte vielmehr weitere Experten zum Thema einladen. Er beantragte, den TOP 8.1 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Abg. Hoffmeister setzte sich ebenfalls dafür ein, dass ein breites Spektrum an Experten zum Thema eingeladen werde und forderte ebenfalls die Vertagung.

Der Ausschussvorsitzende ließ sodann über den Vertagungsantrag abstimmen,